

„Und was willst du damit später machen?“

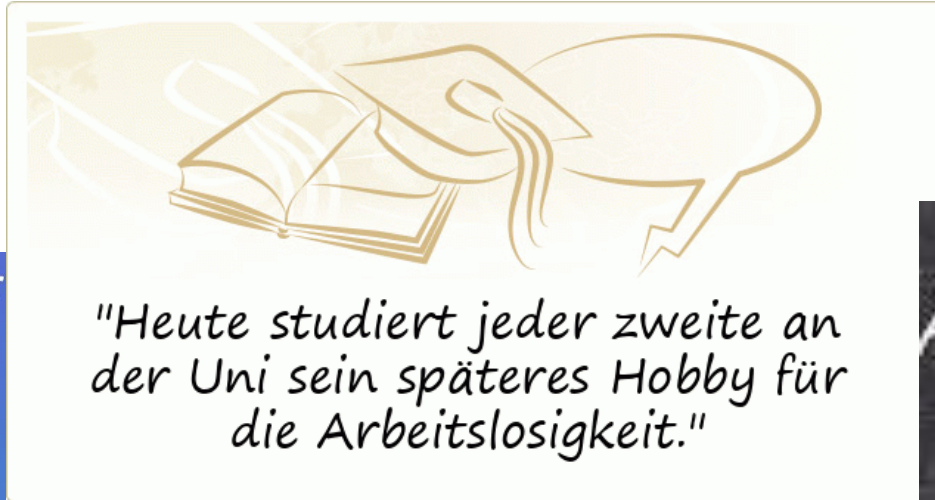
Reflexionen über die berufliche (Un-)Tauglichkeit eines Hochschulstudiums



Ablauf

- Einstieg
- Reflexionsfragen und Austausch in Kleingruppen
- Zusammenhang Studium und Beruf
- Fragerunde und gemeinsamer Austausch

Ausgangslage/Vorurteile



An alle Lehrer, die dachten
aus mir wird nichts:
„Hallo Kollegen!“ :)

„Hilfe, ist hier ein Doktor in der Nähe?“

„Ich bin Doktor, was gibt es?“

„Ich glaube, ich habe einen Herzinfarkt.“

„Ich bin Doktor der Philosophie.“

„Aber ich sterbe.“

„Sterben wir nicht alle irgendwann?“

Dinge, die
man im
Studium lernt

Dinge, die
man im
Berufsleben
braucht

Studienwunsch

Ich ...

- A) weiß bereits genau, was ich studieren möchte
- B) studiere bereits
- C) habe noch keine Ahnung, was ich studieren möchte
- D) weiß noch nicht, ob ich überhaupt studieren möchte

Reflexionsfragen

Nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit und schreiben Sie Ihre spontanen Gedanken zu diesen Fragen auf:

- Was ist Ihnen für Ihren späteren Beruf wichtig? (Sicheres Einkommen, Abwechslung, Arbeit mit Menschen, etc.)
- Was ist Ihnen für Ihr (mögliches) Studium wichtig?



Selbstreflexion

Warum ist diese Selbstreflexion wichtig?

- Nur wir selbst können die Antwort darauf geben, was wir machen wollen, diese Entscheidung kann uns niemand abnehmen.
- Aber die gute Nachricht: Durch Gespräche mit Freunden, Familie und professionellen Beratungen (wie den Studienberatungen der Hochschulen) können wir erkennen, was uns liegt und wohin es gehen kann



© Michael Fahrig

Austausch zu zweit oder zu dritt

Nun erweitern wir die persönliche Selbstreflexion um einen Austausch mit anderen:

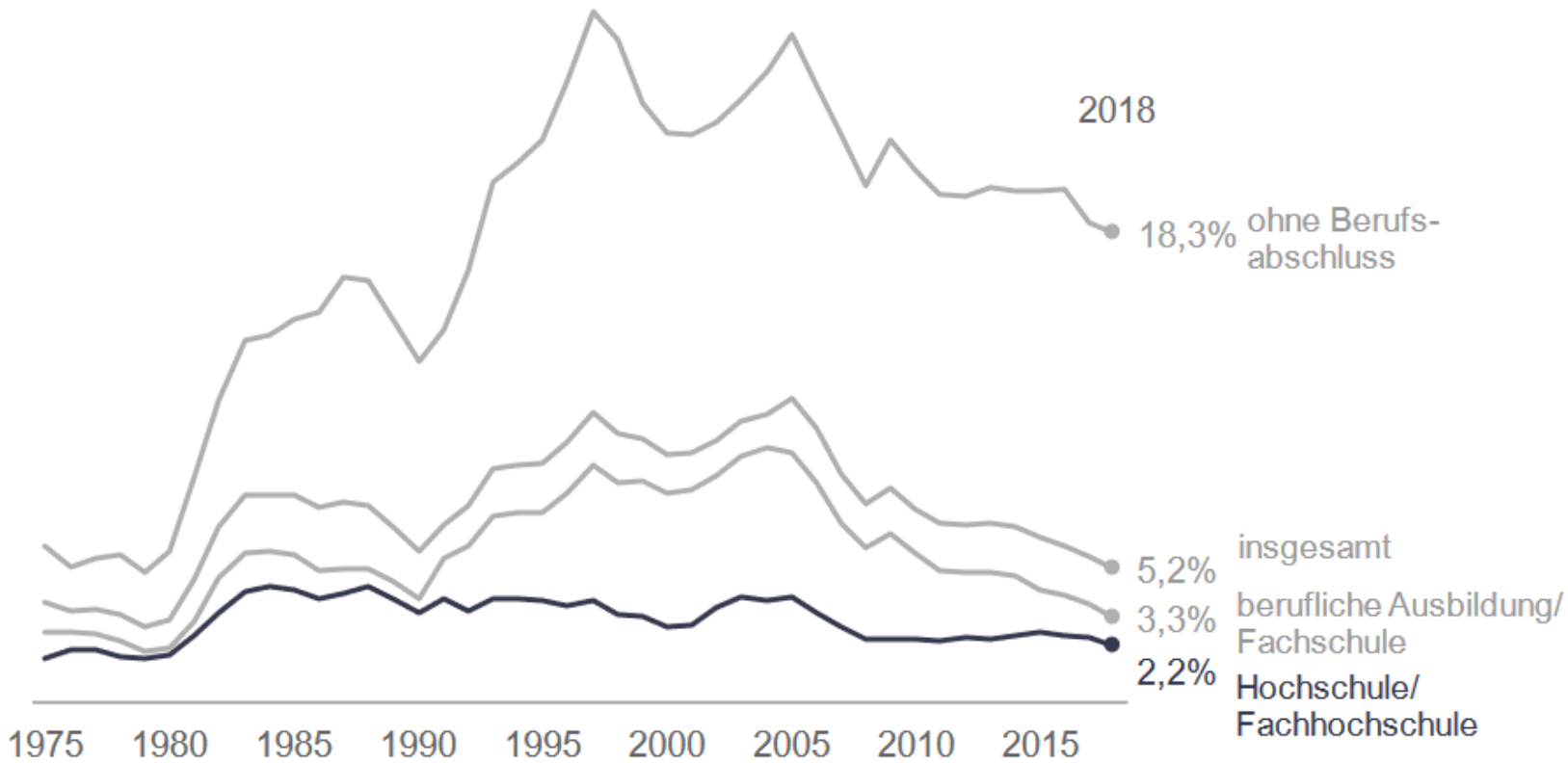
Tauschen Sie sich mit Ihren Sitznachbar*innen ein paar Minuten über Ihre Gedanken aus der vorigen Übung aus.

Dabei können folgende Fragen helfen:

- Was ist Ihnen bei der Übung über sich selbst aufgefallen?
- Wie passt Ihr Bild von einem Beruf zu einem Studium?

Austausch im Plenum zu den Erkenntnissen aus der Selbstreflexion

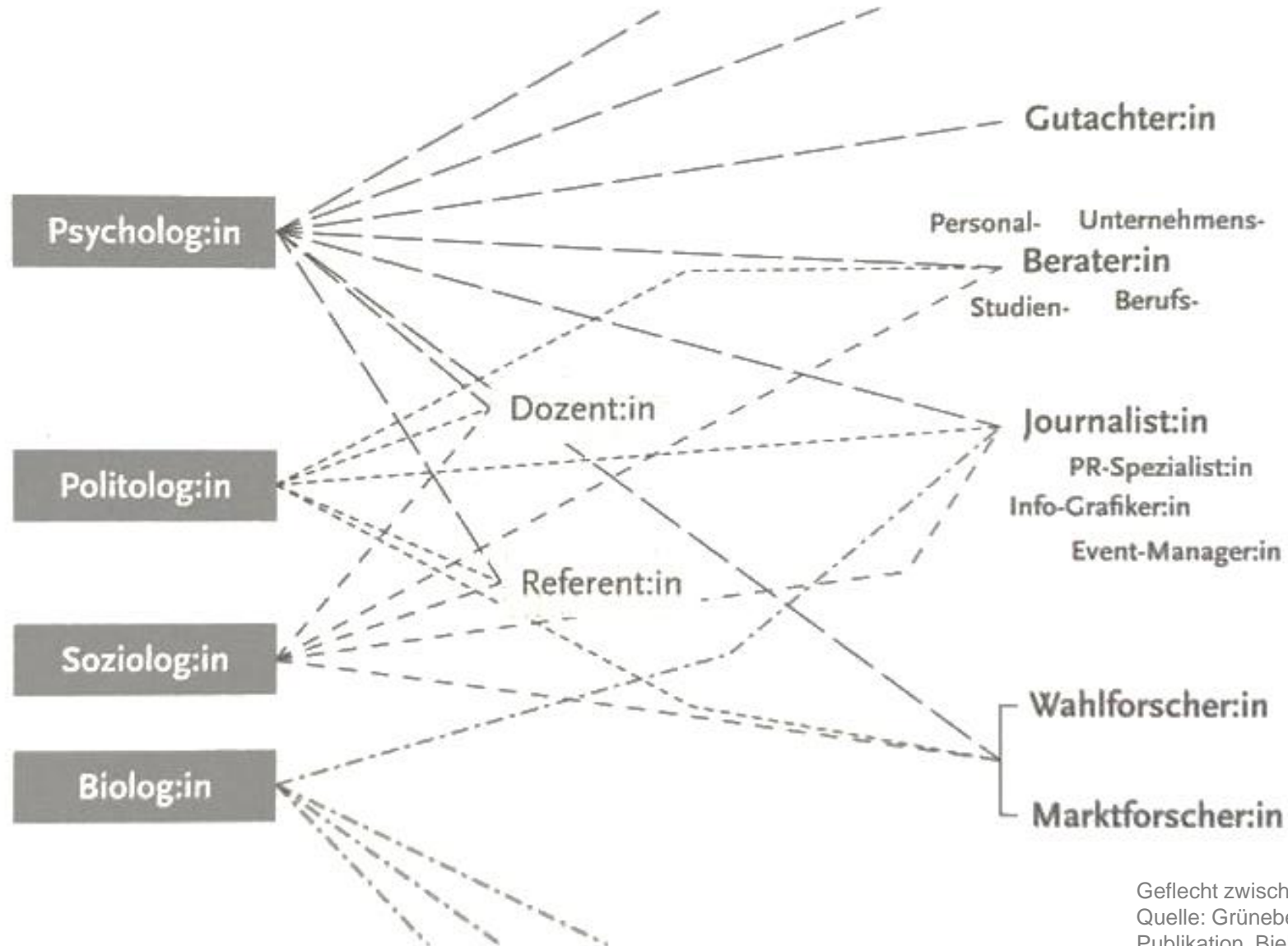
Berufliche Ausbildung - Arbeitslosigkeit



Datenquelle: IAB, ab 2015 Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Akademiker*innen seit Jahrzehnten seltener arbeitslos als andere Qualifikationsgruppen (Stand 2018)

Zusammenhang Studium und Beruf



Zusammenhang Studium und Beruf

- Die Berufswahl kristallisiert sich meistens erst während und zum Ende des Studiums heraus.
- Geistes- und Sozialwissenschaften: Die Fachkenntnisse sind häufig weniger wichtig als gedacht, denn es geht um die breiten methodischen Kenntnisse, die Sie im Studium erwerben (analytische Fähigkeiten).
- An Universitäten werden Sie zu Generalist*innen ausgebildet, die sich schnell in neue Themenfelder einarbeiten können – dies ist in vielen Berufen gefragt.
- Eine Entscheidung für ein bestimmtes Studium legt noch keinen Beruf fest.

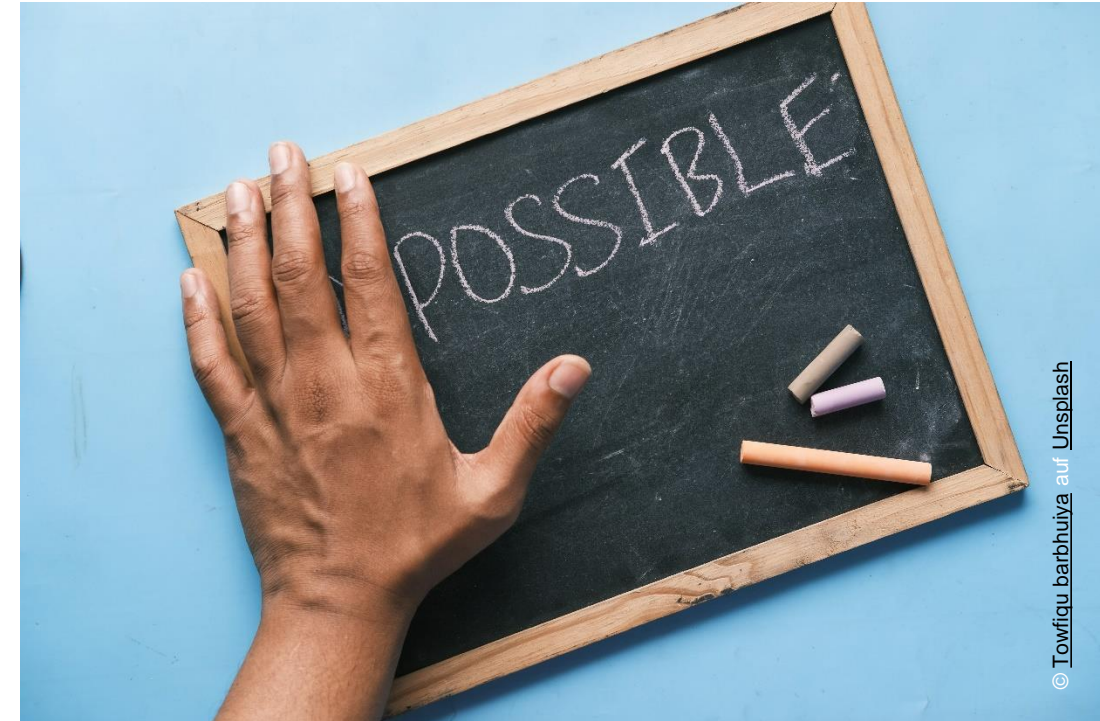


© Meinte auf Unsplash

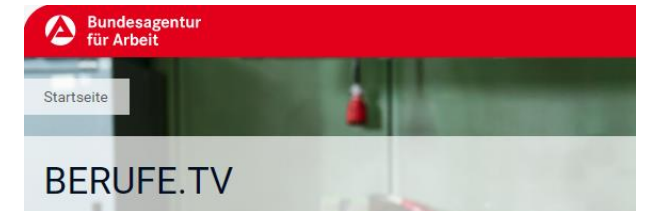
Zusammenhang Studium und Beruf

Wie komme ich zu meinem Berufswunsch?

- Recherchieren, recherchieren, recherchieren
- Ausprobieren: Praktika
- Nebentätigkeiten während des Studiums
- Beratungen aufsuchen (Career Service, Studienberatung, Arbeitsagentur etc.)
- Mit anderen austauschen
- Welche Themen und Tätigkeiten ziehen sich wie ein roter Faden durch mein Leben?



Recherche-Tools im Internet



ENTSCHEIDEN?
SUCHEN.
REFLEKTIEREN.
AUSWÄHLEN!

Recherche-Tools im Internet

 www.berufenet.arbeitsagentur.de

BERUFENET

www.osa.fu-berlin.de

 Bundesagentur
für Arbeit

www.berufe.tv

BERUFE.TV



www.studienwahl.de

studienwahl.de

www.hochschulkompass.de



ENTSCHEIDEN?
SUCHEN.
REFLEKTIEREN.
AUSWÄHLEN!